agora 42

Das philosophische Wirtschaftsmagazin

MEDIADATEN

Stand Oktober 2020

—02 INHALTLICHE AUSRICHTUNG

agora42 befasst sich mit den großen ökonomischen und gesellschaftlichen Themen wie zum Beispiel Wohlstand, Wissen, Wachstum, Gerechtigkeit, Fortschritt, Nachhaltigkeit, Arbeit oder Freiheit – mit jenen Themen also, die verstärkt in den Blickpunkt öffentlichen Interesses rücken.

agora42 bietet in unübersichtlichen Zeiten den wichtigsten „Rohstoff": Orientierung. Nur wer das Terrain kennt, auf dem er sich bewegt, kann die richtigen Entscheidungen treffen.

Darüber hinaus zeigt ***agora42*** neue Horizonte auf: In Zeiten, in denen immer wieder von Alternativlosigkeit und Komplexität die Rede ist, illustriert ***agora42***, dass sich der Sinn und Zweck des Wirtschaftens neu bestimmen uns sich das Wirtschaftssystem anders denken und gestalten lässt.

agora42 steht jeglicher Ideologie fern und bietet einen Platz (gr. *agora* = Marktplatz), auf dem die Zukunft der Gesellschaft verhandelt wird.

Von Anfang an gelang es der Redaktion, renommierte Autoren sowie wegweisende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft für das Magazin zu gewinnen. Es zeigte sich durchgängig, dass der Ansatz der *agora42*, Ökonomie auf ihre Grundlagen und mithin die Gesellschaft auf ihr Selbstverständnis hin zu befragen, als der richtige Ansatz in der heutigen Zeit empfunden wird. Dabei zeichnet sich *agora42* durch ihr hohes Renommee und ihre Glaubwürdigkeit aus.

—03
ARTIKELLAYOUT BEISPIELSEITEN

—03 ARTIKELLAYOUT BEISPIELSEITEN

—03
ARTIKELLAYOUT BEISPIELSEITEN

—04

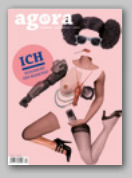
BISHERIGE AUSGABEN

2009/6
ÖKONOMIE & GERECHTIGKEIT

2010/1
WACHSTUM

2010/2
VERNUNFT

2010/3
ZEIT



2010/4
ICH - AUSGEBURT DES MARKTES?

2010/5
SCHULDEN UND SÜHNE

2010/6
KRIEG LIGHT

2011/1
ARBEIT

2011/2
KOMPLEXITÄT

2011/3
FREIHEIT

2011/4
FORTSCHRITT

2011/5
RISIKO

2011/6
GELD

2012/1
NACHHALTIGKEIT

2012/2
ALT & JUNG

2012/3
WISSEN

2012/4
SPORT & SPIEL

2012/5
SELBSTLÄUFER DEMOKRATIE?

2012/6
GERECHT WIRTSCHAFTEN

2013/1
KEIN ENTKOMMEN AUS DER KRISE?

2013/2
WOHLSTAND

2013/3
HOMO AUTOMOBILIS

2014/1
VERÄNDERUNG

2014/2
EUROPA

2014/3
DAS UNSICHTBARE

2014/4
DAS NEUE

2015/1
UPS & DOWNS

2015/2
QUALITÄT

2015/3
BESITZ UND EIGENTUM

2015/4
NUTZEN

2016/1
ÖKONOMIE & SPIRITUALITÄT

2016/2
SYSTEME

2016/3
LEITBILDER

2016/4
SEIN UND FLEISCH

2017/1
DER KAPITALISMUS AUF DER COUCH

2017/2
DIGITALISIERUNG

2017/3
EINFACH LEBEN

2017/4
WA(H)RE ANGST

2018/1
WIRTSCHAFT IM WIDERSPRUCH

2018/2
ORDNUNG

2018/3
BEFREIUNG

2018/4
42

2019/1
GESELLSCHAFTLICHER WANDEL? SPRECHEN WIR DRÜBER!

2019/2
NATUR UND WIRTSCHAFT

2019/3
SINN

2019/4
DEMONKRATIE UND WIRTSCHAFT

2020/1
INNOVATION

—06 INTERVIEWPARTNER

In unseren Interviews, die jeweils auf das Thema der Ausgabe abgestimmt sind, geben wir unseren Interviewpartnern den Raum, ihre Argumente ausführlich entwickeln zu können.

Bislang waren u.a. Frithjof Bergmann – Bazon Brock – Ferdinand Dudenhöffer – Michael Heise – Gerald Hörhan – Margot Käßmann – Constanze Kurz – Reinhold Messner – Margarete Mitscherlich – Julian Nida-Rümelin – Hanna Poddig – Richard David Precht – Gesine Schwan – Peter Spiegel – Christopher Lauer – Sahra Wagenknecht – Günter Wallraff – Norbert Walter – Götz Werner – Ulrike Guérot – Ulrike Herrmann – Christian Lindner – Michael Winterhoff – ...

Foto: Dominik Butzmann

Ulrike Guérot

ist Gründerin und Direktorin des European Democracy Labs in Berlin und Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems.

Foto: Janusch Tschech

Srećko Horvat

ist Philosoph, Autor und Direktor des Subversive Festivals in Zagreb.

Foto: Janusch Tschech

Ulrike Herrmann

ist Wirtschaftskorrespondentin der taz und Bestsellerautorin.

Foto: Janusch Tschech

Richard David Precht

ist Philosoph und Publizist. 2007 erschien sein bisher erfolgreichstes Sachbuch Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?. Er ist gefragter Redner und moderiert seit 2012 die Philosophiesendung Precht im ZDF. Seit Anfang 2011 begleitet er die agora42 als Mitherausgeber und Beirat.

Foto: Janusch Tschech

Aysel Osmanoglu

arbeitete ab 2002 für die Ökobank (später GLS Bank) und ab 2006 als Trainee für die GLS Bank. Im Jahr 2013 wurde sie dort Bereichsleiterin der Ressorts Basisgeschäft und Marktfolge. Seit Anfang 2016 ist sie zudem verantwortlich für die Themen Infrastruktur/IT und Mitglied der Zukunftswerkstatt. Zum 1. Oktober 2017 wurde sie in den Vorstand der GLS Bank berufen.

Foto: Daniel Hofer

Christopher Lauer

ist ehemaliger Politiker, der von 2009 bis 2014 der Piratenpartei und 2016 bis 2019 der SPD angehörte sowie von 2011 bis 2016 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses war. Momentan betätigt sich Lauer publizistisch sowie freiberuflich als Berater und Redner und Internet-Experte.

—07 PRESSESTIMMEN

»Interdisziplinär und verständlich, dazu mit hohem Anspruch.«
(SWR)

»Urban, intelligent und ohne ideologische Scheuklappen.«
(Stuttgarter Nachrichten)

»*agora42* tritt an, um das Nachdenken über den tiefliegenden Systemfehler, dessen Ausdruck die Wirtschaftskrise war, zu befördern.«
(WDR)

»Wer klärt den Markt über sich selbst auf? Die Zeitschrift *agora42* bemüht sich um einen kritischen Dialog zwischen Wirtschaft und Philosophie.«
(taz)

»Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Philosophie – die Zeitschrift *agora42* informiert aus verschiedenen Perspektiven. Und auch weil man die Themenhefte immer wieder mit Gewinn lesen kann, sind sie eigentlich Bücher.«
(DRadio)

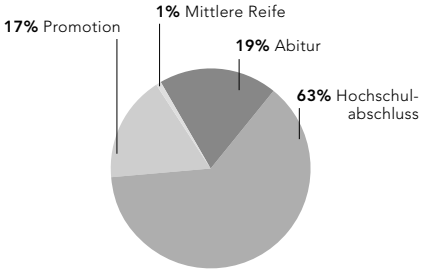
»Die Aufmachung entspricht nicht der Vorstellung einer öden Wirtschaftszeitung. Im Gegenteil, es scheint, als lege man großen Wert auf ein ansprechendes Design.«
(le-bohemien.net)

»*agora42* versteht sich … als ein philosophisches Wirtschaftsmagazin, das wesentlich näher an den gesellschaftlich relevanten Problemen entlangschreibt als am Seminarkalender der Universitäten.«
(SONNTAG AKTUELL)

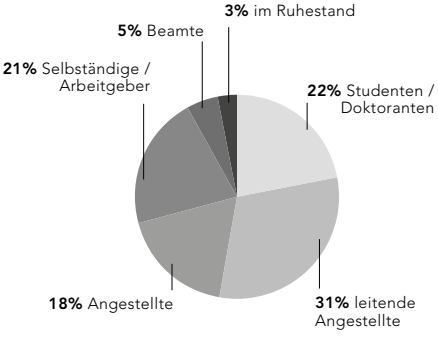
—08 LESERSCHAFT

38 JAHRE

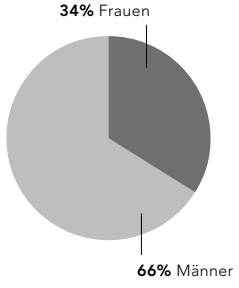
DURCHSCHNITTSALTER



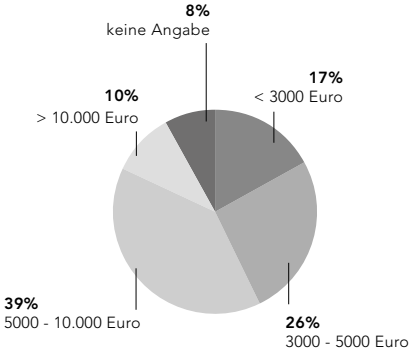
HÖCHSTER BILDUNGSABSCHLUSS



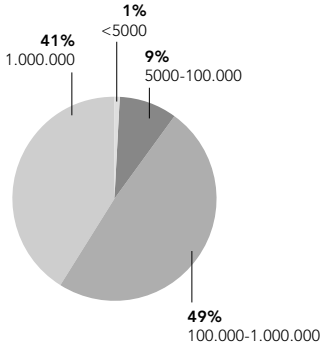
BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS



GESCHLECHT



BRUTTOEINKOMMEN PRO MONAT



WOHNORTGRÖSSE NACH EINWOHNERZAHL

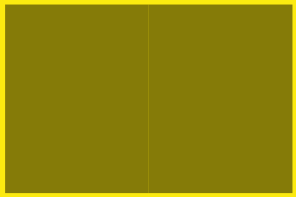
—09 ANZEIGEN

Anzeigenkunden

NOMOS Glashütte – GLS Bank – C.H. Beck Verlag – Goldmann Verlag – Verlag Duncker & Humblot – Ludwig-Maximilians-Universität München – Universität Witten/Herdecke – WDR – taz – Hamburger Edition – Faber-Castell – ZEIT Wissen – Handelsblatt Fachmedien – Süddeutsche Zeitung Edition – LE MONDE diplomatique – Porsche AG – Breinlinger Ingenieure – ICS AG – Gütersloher Verlagshaus – Carl-Auer Verlag – BMW AG – Stiftung der Deutschen Wirtschaft – Campus Verlag – Murmann Verlag – Greenpeace Magazin – Lettre International – Bayerische Staatsoper – Haus der Kulturen der Welt ...

—09 ANZEIGEN

Anzeigenformate



2/1 Seite

–
420 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
4.700,- EUR

U2 & U3

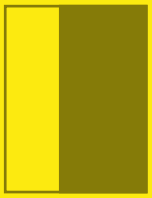
–
210 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
3.550,- EUR

1/1 Seite

–
210 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
2.700,- EUR

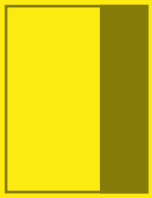
U4

–
210 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
4.200,- EUR



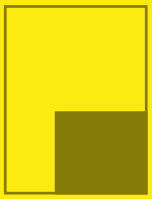
2/3 Seite hoch

–
128 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
1950,- EUR



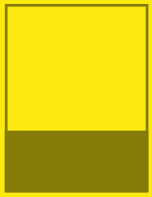
1/3 Seite hoch

–
68 x 277 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
990,- EUR



2/3 Seite halb

–
128 x 118 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
940,- EUR

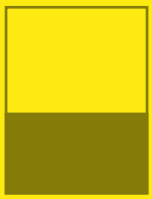


1/3 Seite quer

–
210 x 88 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
990,- EUR

Mengenrabatt:
3-Ausgaben Buchung: 8%
6-Ausgaben Buchung: 16%

Sonstiges:
Alle Anzeigenpreise s/w und 4C
Alle Anzeigen mit Seitenanschnitt



1/2 Seite quer

–
210 x 118 mm
(zzgl. 3 mm Beschnitt)
1.380,- EUR

—10
DATEN & FAKTEN

Format

—

Heftformat: 210 x 277 mm
Bindung: Klebebindung

Druck

—

Inhalt: Rotations-Offsetdruck
Umschlag: Bogen-Offsetdruck
Papier Umschlag: 250g BVS matt gestrichen Bilderdruck. Außen mit Mattfolie kaschiert
Papier Inhalt: 90g UPM Star Bulk, 1,2-f. Vol.

Geringe Tonwertabweichungen sind im Toleranzbereich des Rotations-Offsetdrucks begründet.

Datenformate

—

Anlieferung ausschließlich im **PDF/X-3-Standard** als druckoptimiertes Format.

Doppelseitige Anzeigen bitte als Einzelseiten-PDF anlegen.

Bitte **3 mm Bundzugabe** und **3 mm Beschnitt** beachten.

5 mm Mindestabstand von relevanten Text- und Bildelementen zur Beschnittkante.

Keine Sonderfarben verwenden. Bei Lieferung fehlerhafter PDF-Dateien besteht kein Reklamationsanspruch.

Bilddaten

—

Farbbilder – Farb-Modus CMYK, Auflösung 300dpi, Größenmaßstab 100%

S/W-Bilder – Graustufen-Modus, Auflösung 300dpi, Größenmaßstab 100%

Strich – Bitmap-Modus, mindestens 1.200dpi.

Innerhalb eines EPS dürfen keine Bilddaten im DCS-Format eingebunden sein.

Korrekturabzüge

—

Werden nicht versandt.

Verlag

—

agora42 Verlagsgesellschaft mbH
Hasenbergstraße 14a
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 9332 4846
Fax: 0711 9332 9024
Email: info@agora42.de
Internet: www.agora42.de

Auflage

—

8.000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelverkaufspreis

—

9,80 Euro

Erscheinungsweise

—

4 p.a.

Geschäfts-bedingungen

—

Sämtliche Aufträge werden entsprechend den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlags (siehe Seite 13) ausgeführt.

Geschäftsführer

—

Frank Augustin

Bankverbindungen

—

Kontoinhaber: agora42 Verlagsgesellschaft mbH
Bank: GLS Bank
IBAN: DE44 4306 0967 7018 6234 00
BIC: GENODEM1GLS

Zahlungsbedingungen

—

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, ansonsten tritt 30 Tage nach Erscheinen und Rechnungszugang Verzug ein. Die Rechnungserstellung erfolgt in EUR.

Verbreitungsgebiet

—

agora42 wird im Abonnement, über Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen, über ausgewählte Grossisten sowie über www.agora42.de vertrieben.

Druckunterlagen an

—

agora42 Verlagsgesellschaft mbH
Hasenbergstraße 14a
70178 Stuttgart
oder an: faugustin@agora42.de

Die Druckunterlagen gehen in das Eigentum des Verlages über und werden nicht zurück geschickt. Vom Verlag vorgenommene, erforderliche Änderungen an den Druckunterlagen werden gesondert in Rechnung gestellt.

—11 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das agora42-Anzeigengeschäft“ gelten für alle Anzeigen, die bei der agora42 Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, geschaltet werden. Diese AGB werden bei jeder Bestellung vom Auftraggeber anerkannt – es gelten jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen.
Zuvor veröffentlichte AGB für das agora42-Anzeigengeschäft verlieren mit der Herausgabe neuer AGB ihre Gültigkeit. Dies gilt auch für die übrigen Mediadaten. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen erkennen wir nicht an, es sei denn, sie werden von uns schriftlich bestätigt.

2. Anzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln.

3. Die in den Mediadaten bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres in der Druckschrift erscheinenden Aufträge eines Werbetreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige, wenn nicht bei Vertragsabschluss ein anderer Beginn vereinbart wird.

4. Der Werbetreibende hat rückwirkend Anspruch auf den seiner tatsächlichen Abnahme von Anzeigen innerhalb einer Jahresfrist entsprechenden Nachlass, wenn er zu Beginn der Frist einen Auftrag abgeschlossen hat, der auf Grund der Preisliste zu einem Nachlass von vornherein berechtigt.

5. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.

6. Der Ausschluss von Mitbewerbern ist nicht möglich.

7. Die Annahme eines Anzeigenauftrages wird nur nach einheitlichen Grundsätzen wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form abgelehnt. Die Ablehnung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

8. Der Verleger gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige bei einwandfreien und deutlich lesbaren Druckunterlagen. Ungeeignete oder beschädigte Druckvorlagen werden dem Auftraggeber unverzüglich zurückgesandt. Der Auftraggeber ist bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige zu einer Zahlungsminderung oder zu einer Ersatzanzeige berechtigt, es sei denn, dass durch die Mängel der Zweck der Anzeige nur unerheblich beeinträchtigt wird; fehlerhaft gedruckte Kennziffern beeinträchtigen den Zweck der Anzeige nur unerheblich.

9. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe von Strich zu Strich der Preisberechnung zu Grunde gelegt.

10. Die gewünschten Erscheinungstermine sind deutlich im Auftrag anzugeben. Sind bei Dauerabschlüssen keine Termine angegeben, so erscheinen die Anzeigen laufend hintereinander.

11. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, ansonsten tritt 30 Tage nach Erscheinen und Rechnungszugang Verzug ein. Die Rechnungserstellung erfolgt in EUR.

12. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von ein Prozent über dem jeweiligen Landeszentralbank-Diskontsatz und Einziehungskosten berechnet. Der Verlag ist berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenauftrages das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von dem Ausgleich etwa offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen, ohne dass hieraus dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche gegenüber dem Verlag erwachsen.

13. Der Verleger liefert auf Wunsch sofort nach dem Erscheinen der Anzeige kostenlos einen Kopfbeleg. Eine vollständige Belegnummer wird geliefert, sofern Art und Umfang des Anzeigenauftrages dieses rechtfertigen. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine Aufnahmebescheinigung des Verlegers.

14. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verleger nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem tatsächlichen Annahme entsprechenden Nachlass dem Verleger zurückzuvergüten.

15. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für Lieferung bestellter Druckstöße, Matern und Zeichnungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.

16. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen bzw. bei fernmündlich veranlassten Änderungen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe.

17. Der Auftraggeber hat bei Wiederholungsanzeigen den richtigen Andruck seiner Anzeigen sofort bei Erscheinen zu überprüfen. Der Verlag erkennt Zahlungsminderungs- oder Ersatzansprüche nicht an, wenn bei Wiederholungen der gleiche Fehler unterläuft, ohne dass nach der Veröffentlichung eine sofortige Richtigstellung seitens des Auftraggebers erfolgt ist.

18. Die Pflicht zur Aufbewahrung vor Matern Klischees endet zwei Monate nach Erscheinen der letzten Anzeige, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart ist.

19. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Erscheinungsort, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

20. Beanstandungen jeder Art sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu erheben.

21. Der Anspruch auf rückwirkenden Nachlass erlischt, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Jahresfrist geltend gemacht wird.

22. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das agora42- Anzeigengeschäft“ unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt und der Vertrag und diese AGB für das Anzeigengeschäft bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam.

Stand: Oktober 2020